

Wolfgang R. Krabbe

Kulturkritik und Lebensreformbewegung (1870–1930)

Kurseinheit 1:
Das Unbehagen an der Moderne (I)
Die spezifische Lebensreformbewegung (II)

kultur- und
sozialwissenschaften

Der Autor:

Prof. Dr. Wolfgang R. Krabbe ist pensionierter Hochschullehrer am Historischen Institut der Fern-Universität in Hagen, Lehrgebiet Neuere Deutsche und Europäische Geschichte.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhalt

I. Das Unbehagen an der Moderne.....	5
1 Die Moderne und ihre Rezeption.....	5
2 Die sozialen Bewegungen und ihre politisch-ideologische Verortung.....	9
II. Die spezifische Lebensreformbewegung.....	13
1. Ernährungsreform und Reformwarenwirtschaft.....	13
2. Der Vegetarismus.....	18
2.1 Ursprünge und Weltanschauung des Vegetarismus... ..	18
2.2 Das Vereinswesen.....	24
3. Die Naturheilkunde.....	28
3.1 Die Naturheilanstalten.....	32
3.2 Die Naturheilbewegung.....	34
4. Die Nacktkulturbewegung.....	39
4.1 Die Ideologie der Nacktkultur.....	39
4.2 Der organisierte Nudismus.....	44
5. Die Lebensreform als säkularisierte Heilslehre.....	47
6. Exkurs : Die Lebensreform im „Dritten Reich“.....	50
III. Literatur.....	53